Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 38

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkasten der Redaktion.

S. J. i. W. Sie haben nichts weiter zu thun, als die Tagesblätter aufmerksam durchzulesen, dann werden Sie die Musik schon verstehen und der Haue den rechten Stiel finden. Fast hat es jetzt den Anschein, als ob gewisserseits unter der Annehmungsphrase das „Nein" deutlich hervorglitzere. Geht das so fort, so ziehen die Wankenden mit klingendem Spiel hinüber zum rechten Flügel und dort sind wir, wenn es so fort geht, vielleicht ausnahmsweise ebenfalls zu finden. Solch große staatspolitische Fragen dürfen nicht durch die Kleinkrämer „verschnürpft" werden. — **Fr. N.** Wir nehmen das Gute, woher es immer kommt. — **D. i. S. G.** Ihr Wunsch ist im Briefkasten versunken; geben Sie uns denselben gefl. noch einmal kund. — **H. i. Berl.** Der Versuch kann gewagt werden; doch diese Leuen sind, so viel wir wissen, nicht so reizbar. — **F. F. i. G.** „Kein Schriftsteller ist so anmaßend, für alle Menschen schreiben zu wollen. Warum sind alle Menschen so anmaßend, jeden Schriftsteller zu lesen und sich ein Urteil über ihn erlauben zu wollen?" jammerte schon Saphir. — **F. i. K.** Schönen Dank für ihre Vorschläge, aber wir hatten über den Platz schon anders disponiert. Sie werden wohl auch damit zufrieden sein. — **W. i. Lond.** Schönen Dank. Soll verwendet werden. — **? i. B.** Dürrenmatt macht den Bernern folgendes Kompliment:

Tief im Sumpf liegt der Kanton,
Eine Staatenleiche;
Und es gähnt die Stagnation
Wie im Krötenteiche.

In der Tiefe dieses Schlamms
Liegt das Volk im Lethe,
Harren auf ein Bundeswamms
Die Regierungsräte.

Von der Einheit prahlen sie,
Die am Feste prunken,
Und zur Bundessatrapie
Sind wir schon gesunken.

Unsre Berner Obrigkeit
Fühlet nur noch bündisch,
Und der Bär brummt nicht, er schreit,
Heult und bettelt hündisch.

Das ist allerdings starker Tabak; aber wenn sie's droben verleiden mögen, so brauchen wir uns auch nicht zu wehren. — **Theo.** Sie haben es wie der selige Pannemann: „Ick liebe das Sauerkraut nich, und das is sehr jut, daß ich keen Sauerkraut nich liebe, denn wenn ick das Sauerkraut liebte, so würde ich das Sauerkraut essen, und ick kann keen Sauerkraut nich vertragen." — **Angustin.** Für die letzte Nummer zu spät eingetroffen; geht aber auch jetzt noch. Dank. — **M. i. Z.** Der Franzose wird von der Allianz schwerlich sagen können: „Zar, tel est mon plaisir." — **N. i. E.** Gewöhnlicher Druckfehler: Drachen statt Drachmen. — **H. Z.** Im „Haushaltungsblatt" Nr. 18 macht ein Lehrer folgenden gewagten Vergleich: „O, wenn der Ochse wüßte, wie stark er wäre! schrieb ein großer schweizerischer Pädagog, und ich möchte sage: O, wenn die Lehrer alle erkennen würden, was sie vermöchten!" — **? i. Q.** Im „D. Tgbl." steht zu lesen: „Sonntag Feldgottesdienst bei Neuendorf. Am Montag Fortsetzung dieser Uebungen." Da werden sich die Frommen ins Fäustlein lachen. — **Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.**

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4b)

43-52 **Zürich** Täglich von 11—2½ Uhr **Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts.** **Bahnhof-Buffet**
Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

Interessante, nützliche
Bücher
versendet per Nachnahme oder Briefmarken, alles verschlossen
Wichmann'sche Buchhandlung,
Zürich V, im Pfauen II.

Mann, Weib, Kind, zur Pflege des Kindes, mit 100 Illustrationen Fr. 3.50
Das Geschlechtsleben, von Dr. Franke, mit 150 Illustrationen Fr. 3.25
Die Wissenschaft vom Menschenleben, Fr. 1.—
Das Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Abbildungen Fr. 2.70
Vollständiger Ratgeber in und ausser der Ehe, mit 50 anatomischen Abbildungen Fr. 3.75
Der Mädchenspiegel, ärztlicher Ratgeber Fr. 1.25
Jugendspiegel, der erste Ball 80 Cts.
Liebesbriefsteller, von 80 Cts. bis 3 Fr.
Geschäftsbriefsteller, 70 Cts., Fr. 1. 35 bis Fr. 4.
Blicke in die Zukunft, oder 7 mal 7 Fragen mit vielen hundert Weissagungen Fr. 1
100 Festreden für alle Feste Fr. 1.35
40 bis 50 Stücke Deklamationen und Vorträge in Schweizer und deutschen Dialekten 90 Cts.
4 Bücherverzeichnisse gratis.
Besteller über 5 Fr. für 1 Fr. Lesestoff gratis.
NB. Wiederverkäufer können sich melden. Kein Verlust, weil Nichtkonvenierendes gegen Porto umgetauscht wird. 588-10

Buchdruckerei von Gebrüder Frank, Zürich

Arth-Rigi-Bahn

Sonntagsbillets, 2 Tage gültig.

	III. Klasse	II. Klasse
Zürich-Enge-Rigi-Klösterli via Thalweil-Zug u. zurück	Fr. 7. —	Fr. 10. 35
Zürich-Enge-Rigikulm via Thalweil-Zug u. zurück	» 9. —	» 13. 35
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm retour	» 7. 90	» 11. 85

Rundfahrbillets, 3 Tage gültig.
Zürich-Enge, Thalweil, Zug, Goldau, Rigikulm, Vitznau, Luzern, Rothkreuz, Cham, Zug, Thalweil, Zürich-Enge II. Klasse Fr. 17. 30, III. Klasse Fr. 12. 85.
Luzern-Arth-Goldau-Rigikulm-Vitznau-Luzern II. Kl. Fr. 13. 30, III. Kl. Fr. 10. 15.

475-12
Osburg-Ströbele
Möbel-Fabrik
Emmishofen, Thurgau.
Filiale — **Zürich** — Kronenhalle
Altrenommiertes, best eingerichtetes Etablissement für
Möblierung sämtlicher Wohnräume
in jedem Stil und allen Holzarten.
Reichste Auswahl in selbstgefertigten
Holz- und Polstermöbeln.
Neueste Zeichnungen und Stoffmuster jederzeit zur Verfügung. Beste Referenzen über seitherige Leistungsfähigkeit stehen mit Vergnügen zu Diensten.
Diplom der Schweizerischen Landesausstellung Zürich 1883.

(M 11299 Z) -489-4
Der **Tages-Anzeiger** für Stadt und Kanton Zürich
hat über **36,000** Abonnenten.
Interessantestes illustriertes tägl. erscheinendes Familienblatt.
Durch die eidg. Post bezogen **Fr. 2.25** per Quartal.
Wirksamstes Insertions-Organ.

Der „Gastwirt"
Per 6 Monate Fr. 3.—

Waadtländer Weinkellerei
Telephon 1875 **ZÜRICH** **Militärstrasse 110**
empfiehlt ihr permanent grosses Lager in garantiert echten, reinen
Yvorne, Villeneuve
Epesses, Dézaley
in Flaschen, Probekisten assortiert von 25, 50, 65 und 100 Stück.
Feine **Lavaux-Weine** in Fässern.
Mässige Preise.
Höchste Auszeichnungen. — Exportation.
Grand Prix Exposition hôtelière Nizza 1897. — Goldene Medaille Bordeaux 1896. Genf 1896.
42-25 Achtungsvollst **F. Gentner-Aichroth.**

Billigste Bezugsquelle für Druckarbeiten, Papierwaren, Couverts, Postpapier, Packpapier, Kautschukstempel, Gratulationskarten. Preisliste u. Muster gratis u. franko. **A. Niederhäuser, Grenchen** (Sol.)

Centralheizungen
Bad- und Wascheinrichtungen. 437-457
GEBR. LINCKE, Zürich.

Ein Gesundheitsmittel — unübertroffen gut ist der **Eisenbitter von Joh. P. Mosimann,** Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. Z. berühmten **Mich. Schüppach** dahier.) — In Schwächezuständen wie: **Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht,** ungemein stärkend und überhaupt zur **Auffrischung** der Gesundheit und des **guten** Aussehens altbewährtes **Diätetikum.** (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulichster Form.) — Auch den **weniger** Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung zu einer **Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen** hinreicht. **Aerztlich empfohlen. Dépôts: Brunner,** Apotheke, Limmatquai, **Zürich I** und in den übrigen Apotheken. (H1307 204Y)